



Blick vom Hohen Weg in den Reitweg Richtung Rheinkamper Bahnhof. Das Teilstück ist ab dem 17. November wieder frei.

Lokales

13. November 2025 | Seite 21

🕒 3 min.

Erstes Stück Reitweg ist ab Montag frei

Straßen NRW teilt mit, dass der erste Bauabschnitt des Reitwegs (L10) in Budberg planmäßig fertig wird

Rheinberg/Moers Die Bauarbeiten auf dem Reitweg (Landstraße 10) zwischen der Einmündung Rheinberger Straße (L137, Restaurant Omega) und Vierbaum kommen planmäßig voran. Anfang September war mit dem ersten Bauabschnitt begonnen worden. Die Fahrbahn ist komplett abgefräst und in mehreren Schichten neu aufgebaut worden. „Ab kommenden Montag, 17. November, ist der Reitweg von der L137 bis zur Einmündung Hoher Weg wieder freigegeben“, sagte ein Sprecher der Regionalniederlassung Niederrhein von Straßen NRW auf Anfrage der

Redaktion.

Dann beginnen die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt, der vom Hohen Weg bis zur Einmündung Langackerstraße reicht. Das ist dort, wo es zur städtischen Kindertagesstätte geht und wo der Bauplatz für die große Kanalbaustelle am Schwarzen Adler eingerichtet worden ist. Gleichzeitig wird der parallel verlaufende Radweg vollständig saniert. Der zweite Bauabschnitt soll im Januar fertig sein.

Dass das erste Stück freigegeben wird, wird viele Budberger, Orsoyer und auch Baerler beruhigen. Denn dann können die Lastwagen, die zur Kiesgrube nahe Wolfskuhlen fahren wollen oder von dort kommen, wieder über den Hohen Weg und den Reitweg bis zur Rheinberger Straße und dann weiter auf der L137 oder auf die Autobahn 42 fahren. Momentan nutzen viele Lkw-Fahrer notgedrungen die Budberger Ortsdurchfahrt (die Rheinberger Straße/L155). Dann geht es nicht selten durch ganz Orsoy und über Binsheim bis nach Baerl, wo sich der Verkehr dann weiter verzweigt.

Die Sanierungsarbeiten auf dem Reitweg finden unter Vollsperrung statt, teilte Straßen NRW erneut mit. Die Zufahrt für Rettungskräfte bleibe aber jederzeit gewährleistet. Das Baufeld dürfe ausschließlich von Anwohnerinnen und Anwohnern sowie dem Schulbusverkehr in Fahrtrichtung Orsoy durchfahren werden. Der motorisierte Verkehr wird in beiden Fahrtrichtungen über die L137 Rheinberger Straße / Morsener Straße, die L155 Rheinberger Straße (Budberg) und L10 Kuhdyk (Orsoy) umgeleitet. Der Radverkehr wird über die Rheinberger Straße, Frietstraße, Im Krähenfeld, Vierbaumer Heide und den Hohen Weg geführt.

Straßen NRW und die Stadt Rheinberg bitten alle Verkehrsteilnehmer, die ausgeschilderten Umleitungen zu nutzen. Wirtschaftswege und Anliegerstraßen dürfen weiterhin nicht als Ausweichstrecken verwendet

werden. Die Polizei wird Kontrollen durchführen.

Die ganze Straßensanierung sei erforderlich, da Fahrbahn und Radweg erhebliche Schäden aufwiesen. Zahlreiche Baumwurzeln im Radweg erschwerten die Arbeiten. Um eine dauerhafte und wurzelschonende Lösung zu schaffen, werden in den Radweg spezielle Geowaben eingebaut. Dabei handelt es sich um wabenförmige Kunststoffelemente, die im Untergrund des Radwegs verlegt werden. Sie verteilen die Belastung durch den Verkehr gleichmäßig und verhindern damit, dass einzelne Wurzeln unter Druck geraten oder den Belag anheben. Gleichzeitig lassen die Hohlräume der Waben genügend Raum für das weitere Wachstum der Baumwurzeln und ermöglichen eine gute Versickerung von Wasser. Dadurch werden sowohl die Bäume geschützt als auch künftige Schäden am Radweg vermieden.

Straßen NRW weist darauf hin, dass die Bauarbeiten unter ökologischer Begleitung erfolgen, um die Umwelt bestmöglich zu schonen. up